

# Konkurrenz zwischen Schulen

## Beitrag von „Valerianus“ vom 26. Juli 2016 10:13

Das Problem sehe ich bei uns auch. Es wird hauptsächlich auf die Anmeldezahlen geschaut um die Arbeit der Schulleitung zu beurteilen, was dann dazu führt, dass die alles tut um die Anmeldezahlen so hoch wie möglich zu bekommen. Das führt dann dazu, dass auch das Kollegium unglaublich viel Zeit in die Außendarstellung investiert, die eventuell im Kerngeschäft Unterricht besser investiert wäre.

Das führt dann zu lustigen Ideen (an unterschiedlichen Schulen mitbekommen) wie:

- Wechsel zu G9 (weil bei den Eltern sooo beliebt und in NRW als Modell möglich)
- Wechsel zu inklusiver Beschulung (niedrigere Klassenstärken notwendig/Lehrerstellen können gehalten werden)
- Annahmen aller Schüler die zur Anmeldung kommen, unabhängig von der Grundschulempfehlung

Das Problem ist doch: Was willst du dagegen tun? Die Schülerzahlen sinken seit Jahren, das Land nutzt das aber nicht um die Schüler-Lehrer-Relation zu verbessern, das heißt eben dann dass Schulen zugemacht werden müssen. Eigentlich könnte das Lehrern und Schulleitung egal sein, sie würden ja eine andere Stelle anderswo bekommen (das sieht man in NRW zur Zeit sehr schön am Sterben der Hauptschulen, die Kollegen kommen alle an neuen Sekundarschulen oder alten bestehenden Schulen unter), aber niemand mag Veränderung wenn er sie nicht abschätzen kann...